

ntt-aktuell Oktober 2006 (2. Ausgabe)

Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg
Hansjoerg.Biener @ asamnet.de

Deutschlandradio Kultur über den Rundfunkjournalisten Studs Terkel

Der Amerikaner Studs Terkel, geboren 1912, gilt als einer der berühmtesten Interviewer der Welt. In seiner Studs Terkel Show, die von 1952 bis 1997 von WFMT Chicago ausgestrahlt wurde, sprach er mit Hunderten von Amerikanern. Doch er interessierte sich nicht nur für prominente Zeitgenossen, sondern ebenso für ganz unbekannte Personen. Was dachten die Menschen über den Rassismus in ihrem Heimatland? Wie schafften es die Amerikaner, die Wirtschaftskrise zwischen den Weltkriegen zu überwinden? Zu jedem dieser Themen veröffentlichte Terkel einen Interviewband. Ergänzt wurde diese Reihe durch ‚Gespräche um Leben und Tod‘, die er als über Neunzigjähriger führte. Maximilian Preisler besuchte Studs Terkel in Chicago. Unter anderem spricht Terkel auch über das gerade auf Deutsch erschienene Buch: ‚Studs meets music - Studs Terkel im Gespräch mit großen Musikern des zwanzigsten Jahrhunderts‘:

Deutschlandradio Kultur 29. Oktober 2006, 0.05 Uhr MESZ.

Jahresfest des Rundfunkmuseums der Stadt Fürth

Am Sonntag, 29. Oktober 2006, 10 – 17 Uhr, feiert das Rundfunkmuseum der Stadt Fürth (Kurgartenstr. 37, 90762 Fürth) sein Museumsfest. Unter dem Motto “83 Jahre Rundfunk in Deutschland – 13 Jahre Rundfunkmuseum Fürth” gibt es zahlreiche Aktionen:

- “Radiogiganten – deutsche Spitzenradios 1935-1965” (Vorführungen aus der Sonderausstellung)
- Mit dem Radio rund um die Welt! (Präsentation der Kurzwelle)
- Wenn die Jukebox dröhnt (Schlager aus 13 spielbereiten Musikboxen)
- Reporterwettbewerb (Schon mal ein Fußballspiel, die Tagesschau moderiert? Profis helfen dabei)
- Zur vollen Stunde Kurzführungen und Vorführungen
- ab 13.00 Uhr Mitmach-Zirkus Quitschquatsch
- ab 13.30 Uhr Schlager der 50er, 60er und 70er Jahre live mit Billy Ziegler und Peppi Kellner
- Tombola für Erwachsene und Radiolympiade für Kinder

Weitere Informationen bekommt man über das Internet www.rundfunkmuseum.fuerth.de oder telefonisch bei: 0911 - 75 68 110. (Pressemitteilung Rundfunkmuseum der Stadt Fürth)

Deutsche Welle: Gold und Silber in New York

Mitarbeiter der Deutschen Welle wurden bei den “New York International Radio Festivals” mit einer Gold- und einer Silber-Medaille ausgezeichnet. Die von Stefan Reusch und Ramón García-Ziensen produzierte Reihe “Uwe aus dem All. Auf der Suche nach dem verlorenen Spiel” erhielt die Goldmedaillen der Kategorie “Education”. Eine Silbermedaille gab es in der Kategorie “Best Regularly Scheduled Music Program” für den von Rick Fulker und Klaus Gehrke produzierten Beitrag “Festival Concerts, Leipzig 2005”.

“Uwe aus dem All” entstand anlässlich der Fußball-WM 2006 in der Redaktion Sprachkurse/ Bildungsprogramme. “Darin erfährt der außerirdische Uwe alles Wissenswerte zur deutschen Sprache im Fußball: von sprachlichen Doppelpässen bis zu verbalen Fouls”, so die Autoren. Die Musikproduktion “Festival Concerts, Leipzig 2005” des englischen Programms wurde anlässlich des Bachfestivals produziert und gehört zu einer Sendereihe, die vor allem Hörern in den USA deutsches Musikleben näher bringen soll.

Zwei weitere Produktionen hatten es in die Endrunde geschafft: “Women are Second Class Citizens”, ein Feature über Gleichberechtigung auf den Philippinen, und “1945-2005:

Commemorating the End of World War Two”, ein Beitrag über den europäischen Integrationsgedanken angesichts der kriegerischen Vergangenheit des Kontinents. Die Deutsche Welle wurde in den vergangenen Jahren in New York wiederholt ausgezeichnet, 2005 für die Reihe “At Home in Europe – Zu Hause in Europa”, die sich mit Minderheiten in den Ländern der Europäischen Union beschäftigt. (DW-Pressemitteilung 256/06 vom 13. Oktober 2006)

Mittelwelle

Albanien: Nach Angaben von Drita Cico soll die Mittelwelle Shijak 1089 kHz der **RAI** angeboten werden. (Drita Cico, Albanian RTV Monitoring, 21.9.2006 via Mauno Ritola bzw. Wolfgang Büschel BCDX)

Frankreich: Radio France hat im September 2006 die Mittelwelle 702 kHz aktiviert. Offenbar wird der früher für Radio Monte Carlo verwendete Sender am Col de la Madonne eingesetzt. (Carlos Goncalves 19.9.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

Frankreich: Radio Vatikan hat die Mittelwelle 1467 kHz von Montecarlo Radiodiffusion wieder aufgegeben. (Luigi Cobisi 8.9.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

Niederlande: Quality Radio hat eine erste Runde im Kampf um die Rückgewinnung der Mittelwellen 828, 1035, 1224 und 1557 kHz verloren. Ein Gericht in Rotterdam wies die Klage gegen den Rückruf der unbelegten Mittelwellen durch die niederländische Regulierungsbehörde ab. Quality Radio hatte damit argumentiert, dass man Probleme bei der Suche nach geeigneten Senderstandorten gehabt habe. Das Gericht sah darin aber kein Argument dafür, dass die Regulierungsbehörde falsch gehandelt habe. Quality Radio-Manager Ruud Poeze will den Kampf um die vier Wellen noch nicht verloren geben. (Radio Netherlands Media Network 23.9.2006)

Pakistan: Radio Pakistan hat am 27. September 2006 einen neuen Mittelwellensender in Larnaka in Betrieb genommen. Der 10 kW-Sender strahlt 18 Stunden lang auf 1305 kHz das Programm von 101 MHz aus. (Radio Netherlands Media Network 3.10.2006)

Spanien (Kanaren): Radio Las Palmas Punto Radio (c/ Profesor Lozano 5, 2.a planta, 35008 Las Palmas de Gran Canaria) nannte als Stärke der Mittelwelle 1008 kHz auf einer vorbereiteten QSL "25 kW". Tatsächlich scheinen die Empfangsvergleiche mit Radio ECCA Las Palmas 1269 kHz (20 kW) zu belegen, das mit mehr als den bisher bekannten 10 kW gesendet wird. (Pentti Lintujaervi via Mauno Ritola 20.9., Carlos Goncalves 29.9.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

Westsahara: Das **National Radio of the Saharan Arab Democratic Republic** der Polisario Front hat am 7. September 2006 die Sendungen auf 700 kHz eingestellt und am 9. September die Mittelwelle 1550 kHz reaktiviert. Dies steht offenbar im Zusammenhang mit der Nutzung der Mittelwelle 702 kHz durch den französischen Rundfunk. (Carlos Goncalves 19.9.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

Kurzwelle

Afghanistan: Die **Voice of America** hat am 27. September 2006 ein Sonderprogramm für das Grenzgebiet von Afghanistan und Pakistan begonnen: VOA Deewa Radio. Die erste Sendestunde ist ein breit angelegtes Nachrichtenmagazin, das einen Schwerpunkt auf

Nachrichten aus der Region legt und diesen durch Informationen aus Wirtschaft, Gesundheit, Sport usw. ergänzt. Zum Programm gehören regelmäßig auch Serien über das Alltagsleben und Muslime in den USA. In den folgenden drei Stunden bis 22.00 Uhr kommen jeweils zur vollen Stunde zehninütige Nachrichten. Die restliche Sendezeit wird mit rund um die Uhr mit einem Musikteppich zeitgenössischer Pashto-Musik gefüllt. In den kommenden Monaten soll der Nachrichtenanteil auf sechs Stunden täglich ausgebaut werden.

VOA Deewa Radio kommt bisher in verschiedenen Städten auf 100,5 MHz, die Newshour 13.00-14.00 (MESZ 15.00) Uhr wird auch auf Kurzwelle 11510 kHz (Iranawila 250 kW, 340°) und 15645 kHz (Tangiers 250 kW, 55°) ausgestrahlt. In absehbarer Zeit soll das Programm auch auf eine leistungsstarke Mittelwelle (621 kHz ?) gegeben werden. Weltweit kann es bei www.voadeewaradio.com verfolgt werden. (Wolfgang Büschel 27.9.2006, VOA initiates broadcasts to Afghanistan-Pakistan border region 30.9., Radio Bulgaria 9.10.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

Afghanistan: Am 7. Oktober 2006 wurden zwei Journalisten, die freiberuflich für die Deutsche Welle arbeiteten, im Schlaf ermordet. Karen Fischer (30) und Christian Struwe (38) waren auf dem Weg nach Bamiyan in Nordafghanistan, wo sie über den Zustand historischer Stätten recherchieren wollten. Die Umstände des Mordes bleiben mysteriös, da nichts gestohlen wurde, die üblicherweise Verdächtigen Taliban in dem Gebiet aber nicht mehr operieren. (Dr. Hansjörg Biener)

Bangla Desh / Deutschland: Die **Deutsche Welle** sendet ab 29. Oktober 2006 zweimal täglich in Bengali. Wie Thomas Barthlein, der Leiter der DW-Programme in Bengali, Hindi und Urdu, erläutert, kommt man damit einem vielfachen Hörerwunsch nach. Bislang gab es ein einstündiges Programm 7.00-8.00 Uhr Ortszeit Bangladesh, nun wird es zwei halbstündige Sendungen um 8.00 und 21.30 Uhr geben:

Im Winterhalbjahr sieht der Sendeplan voraussichtlich so aus:

02.00-02.30: 7285 9850

15.30-16.00: 7225 9585 11995

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Die Deutsche Welle sendet seit 1975 in Bengali für Bangladesh.

(www.thedailystar.net/2006/09/22/d60922060468.htm> via Mike Terry DXLD, Salahuddin Dolar via Thomas Kamp)

Bolivien: In Wolfgang Büschels Rundbrief wurden folgende bolivianische Kurzwellenstationen als aktiv gemeldet:

3310 R. Mosoj Chaski, Cochabamba, (0609)

3390.2 R. Emisoras Camargo, Camargo, (0609)

4650 R. Sta Ana, Sta Ana del Yacuma (0609)

4796.4 R. Mallku, Uyuni, (0609)

4900.6v Radio San Miguel (0609)

5580.3 R. San Jose, S. Jose de Chiquitos (0609)

(Rich D'Angelo 24.9., Carlos Goncalves 29.9.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

Brasilien: In Wolfgang Büschels Rundbrief wurden folgende brasilianische Kurzwellenstationen als aktiv gemeldet:

3235 R. Club de Marilia, Marilia SP(0609)

3385: R. Guaruja Paulista, Guaruja SP (0609)

4765 R. Rural, Santarem PA (0609)

4775: R. Congonhas, Congonhas MG (0609)

4785: R. Caiari, Pto Velho RO (0609)

4805: R. Difusora do Amazonas, Manaus AM (0609)
 4825: R. Educadora, Braganca PA (0609)
 4876.65: Radio Difusora Roraima, Boa Vista (0609)
 4885: R. Club do Para, Belem PA (0609)
 4915: "Difusora, AM", Macapa AP (0609) morgens gegen R. CBN Anhangueera dominant, abends unterliegend, außerdem Gleichkanalinterferenz, wenn Ghana 4915 kHz aktiv
 4915: R. CBN Anhangueera, Goiania GO (0609)
 4975.1: R. Mundial, Osasco SP (0609)
 4985: R. Brasil Central, Goiania GO (0609)
 5045: R. Guaruja Paulista, Presidente Prudente SP (0609)
 5940: R. Guaruja Paulista, Presidente Prudente SP (0609)
 6010.1: R. Inconfidencia, Belo Horizonte MG (0609)
 6020: R. Gaucha, Pto Alegre RS (0608 0609)
 6040: R. Club Paranaense, Curitiba PR (0609)
 6080: R. CBN Anhangueera, Goiania GO (0609)
 6150: R. Record, Sao Paulo SP (0609)
 9515: R. Novas de Paz, Curitiba PR (0609)
 9530: R. Transmundial, Sta Ma RS (0609)
 9565: R. Tupi, Curitiba PR (0609)
 9615 R. Cultura, Sao Paulo SP (0609)
 9665: R. "Marumby: do Brasil para o Mundo!", Florianopolis SC (0609)
 9694.9 R. Rio Mar, Manaus AM (0609)
 11734.9: R. Transmundial, Sta Ma RS (0609)
 11749.8: R. "Marumby: do Brasil para o Mundo!", Florianopolis SC (0609) Nach Informationen von Isaac Rosa in Crateus (Ceara, Brasilien) erreicht der Sender auf 117450v derzeit nur die Hälfte der nominellen 1000 Watt.
 11783.1: (!!!) R. Nac. da Amazonia, Brasilia DF (0609)
 11785: R. Guaiba, Pto Alegre RS (0609)
 11814.9: R. Brasil Central, Goiania GO (0609)
 11830: R. CBN Anhangueera, Goiania GO (0609)
 11915.1: R. Gaucha, Pto Alegre RS (0609)
 (Carlos Goncalves 12., 19., 29.9., Jim Ronda 14.9., Robert Wilkner 15.9., Rich D'Angelo 24.9.2006)

Deutschland: Auch in den kommenden Herbstferien lädt die Universität Erlangen-Nürnberg zur Jugenduniversität. In vier Workshops können Jugendliche ab 13 Jahren selbst aktiv werden und zum Beispiel einen Blick in die Studios des Erlanger Campusradios bit eXpress werfen. In den Workshops ist die Zahl der Teilnehmer begrenzt, deshalb ist die Anmeldung bei jugenduni @ uni-erlangen.de unbedingt nötig.

Uni-Radio bit eXpress 30. Oktober, 10.00 bis 11.30 Uhr

Lehrstuhl für Informationstechnik (LIKE), Am Wolfsmantel 33, Erlangen

bit eXpress ist das digitale Campusradio der Universität Erlangen-Nürnberg und des Fraunhofer Instituts für Integrierte Schaltungen Erlangen - ein Programm von Studenten für Studenten. In dem Workshop erfährt man, wie digitales Radio funktioniert, lernt den Sender bit eXpress kennen und kann auch einen Blick in die Produktions- und Sendestudios werfen. Mehr Infos zu Programm, Technik und dem Projekt findet man auf www.bitexpress.de Informationen zur Jugenduni der Universität Erlangen-Nürnberg gibt es auch im Internet unter www.jugenduni.uni-erlangen.de.

Französisch-Guyana: Die BBC plant im Winterhalbjahr 2006/07 folgende Nutzung von Montsinery:

11.00-12.00: 6130 (250 kW, 295°) Englisch

12.00-13.00: 9750 (250 kW, 295°) Englisch

22.00-23.00: 5975 (250 kW, 295°) Englisch

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Andreas Volk 3.10.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

Indien (Jammu und Kaschmir): AIR Radio Kashmir, Jammu, war nach einiger Zeit am 29. September 2006 wieder zu hören. Der Sendeplan des 50-kW-Senders lautet:

00.25-04.45: 4830

06.30-09.30: 5965

10.30-11.00/11.15: 4830

11.30-17.41: 4830

Uhr Weltzeit(+2=MESZ) Frequenz (Sender) (Jose Jacob 5.10.2006 via DX-India)

Iran: 2004 organisierte die aus dem Iran stammende Abgeordnete Farah Karimi eine parlamentarische Mehrheit für ein 15 Mio. Euro-Satellitenradio, doch kam das Projekt nicht recht voran. Schließlich wurde die Summe in ein gutes Dutzend Medienprojekte geleitet. Neben Radio Zamaneh gehört zum Beispiel auch die Internetsite Shahrzad News dazu, die speziell Frauen Meinungs- und Informationsfreiheit ermöglichen soll.

Seit August 2006 sendet **Radio Zamaneh** aus Amsterdam für iranische Jugendliche. (Press Now, Linnaeusstraat 35-F, NL 1093 EE Amsterdam, Tel +31 20 568 20 20. Fax +31 20 568 20 10. E-mail <info @ pressnow.nl>) Gut 70 Prozent der iranischen Bevölkerung sind unter 28 Jahren, doch sieht man bei Radio Zamaneh den iranischen Journalismus von Senioren dominiert. Das Team von Radio Zamaneh arbeitet aus Amsterdam, hat aber Partner im Iran. Dabei hat man sich auch die Unterstützung einiger Blogger als Informationsquelle gesichert. Sie wurden von Press Now, das Radio Zamaneh betreibt, journalistisch fortgebildet. Neben der allgemeinen Information wird man sich besonders auch Themen widmen, die gerade im Iran schwierig sind, Sexualität, Frauenrechte, Kleidung.

Der Sendestart war am 4. August im Internet bei www.radiozamaneh.com, später folgten Satellit und Kurzwelle. "Sechs Millionen Menschen haben Zugang zum Internet, 80 Prozent der Bevölkerung haben eine Satellitenschüssel und alle haben ein Radio", zeigt sich Pantea Modiri von Radio Zamaneh optimistisch. Ob Radio Zamaneh sein Publikum tatsächlich erreichen wird, muss abgewartet werden. Die im Iran vielerorts sichtbaren Satellitenschüsseln sind eigentlich verboten, das Internet kann abgeschnitten werden, Kurzwellensendungen werden gestört. Modiri versteht die Station allerdings nicht als Stimme einer Opposition, sondern als NGO-Programm mit hohen journalistischen Standards und hoher Interaktion mit der Hörerschaft. Die Leitung hat Mehdi Jami inne, der von der BBC London kommt.

Radio Zamaneh sendet seit dem 7. August 2006 rund um die Uhr auf Hotbird 13° Ost (12476 MHz horizontal, S/R 27500) und seit dem 11. September vier Stunden 17.00-21.00 Uhr Weltzeit auf Kurzwelle 6245 kHz. Diese Sendezeit wird über einen russischen Sendezeitmakler gemietet, so dass Maiac-Grigoriopol (Moldowa) oder Aramavir (Russland) als Standorte wahrscheinlich sind.

Das Abendprogramm, das ab 20.30 Uhr Teheraner Ortszeit zu empfangen wäre, enthält die meisten redaktionellen Inhalte. In der übrigen Zeit bringt Radio Zamaneh Musik, die im Iran schwer erhältlich ist. Dabei geht es sowohl um Musik junger Bands aus dem Iran als auch und vor allem um Titel von Musikerinnen. (www.pressnow.org/news.asp?NewsID=63)

Kolumbien: In Wolfgang Büschels Rundbrief wurden folgende kolumbianische Kurzwellenstationen als aktiv gemeldet:

5910 R. Marfil Estereo via LV de Conciencia, Lomalinda (0609)

6009.4 LV de du Conciencia, Lomalinda: (0609)

6035 LV del Guaviare, S.Jose del Guaviare(0609)

6139.8 "Radio Lider - Bogota" (0609)

(John Herkimer 10.9., Carlos Goncalves 12.9., Rich D'Angelo 24.9., Jerry Berg 24.9., John Herkimer 24.9.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

Kuba: Radio Habana Cuba setzt nach eigenen Angaben eine neue Antenne Richtung westliches Nordamerika Man sendet 05.00-07.00 Uhr auf 6000 kHz (250 kW, 310°). (Arnie Coro 9.9.2006 via Glenn Hauser DXLD) Wolfgang Büschel vermutet, dass das neue Kurzwellenzentrum Quivican (22°49'39" N, 82°17'34" W) eingesetzt wird.

Malaysia: Die Kurzwelle Sibü 6050 kHz ist noch aktiv, aber offenbar mit weniger Stunden Sendezeit als früher. Übertragen werden 22.00-01.00 Uhr Wai FM Kuching in Iban und 04.00-07.00 Uhr wohl Sibü FM in Iban. Eine Abendsendung aus Sibü konnte auf 6050 kHz nicht beobachtet werden.

Unglücklicherweise wanderte der Sender Kajang (bei Kuala Lumpur) auf 6049.64 kHz, so dass es zeitweise Interferenz aus dem eigenen Land gibt. Er überträgt 02.00-05.00 Uhr Info FM in Malaiisch, 05.00-14.00 Uhr Asyik FM in Malaiisch and Orang Asli und 14.00-17.00 Uhr Suara Islam in Indonesisch. Trotz des religiösen Formats bietet die Stimme des Islam nicht nur Koran-Rezitationen, sondern ein vielfältig moderiertes Programm mit telefonischer Hörerbeteiligung und auch Popmusik.

Kuching 7270 kHz hat folgenden Sendeplan: 22.00-01.00 Uhr Wai FM Kuching in Iban, 01.00-04.00 Uhr Wai FM in Bidayuh; 04.00-07.00 Uhr Limbang FM in Lun Bawang; 07.00-10.00 Uhr Wai FM Kayan/Kenyah und 10.00-16.00 Uhr Wai FM Iban.

Sarawak FM sendet rund um die Uhr auf UKW sowie 22.00-16.00 Uhr auf den Kurzwellen 5030 und 7130 kHz und 00.00-02.00 und 10.00-12.00 Uhr auf der Mittelwelle Kuching 729 kHz.

Am 12. August wurden die Programme Nasional FM und Klasik FM zu Klasik Nasional FM zusammengelegt. Auf UKW kommt das neue Programm für die ältere Generation auf den alten Frequenzen von Nasional FM und in Kuala Lumpur zusätzlich auf der Klasik FM-Frequenz 93,9 MHz. Als Kurzwelle wird Kajang 5965 kHz angegeben.

(Alan Davies 1.9., Ron Howard 18.9.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

Mexico: In Wolfgang Büschels Rundbrief wurden folgende mexikanische Kurzwellenstationen als aktiv gemeldet:

6010 R. Mil, Cd. de Mejico (0609)

6045 XEXQ Radio Universidad, San Luis Potosi (0609)

6185 R. Educacion, Cd. de Mejico (0609)

(Carlos Goncalves 12.9., Bob Wilkner 19.9.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

Österreich: Die **Stimme der Hoffnung** (Am Elfengrund 66, 64297 Darmstadt, www.stimme-der-hoffnung.de) hat folgende Sendezeiten und Frequenzen für die Winterperiode ab 29.

Oktober 2006 angekündigt:

16.00-16.30 (MEZ 17.00) Uhr: 6015 kHz (Moosbrunn 100 kW)

Die Programme werden bis zum Jahresende über den Eutelsat 13° Ost 12,597 GHz vertikal, SR: 27.500, FEC: 3/4 zugeführt. Empfangsberichte über den Kurzwellenempfang können über das Internet unter <http://www.stimme-der-hoffnung.de/177.html> oder als Brief bzw. als Fax an die Stimme der Hoffnung geschickt werden.

Der deutschsprachige Partner von Adventist World Radio (AWR) hat nach mehrmonatigem Probelauf im August sein 24-stündiges Hope Channel-Radio in den Regelbetrieb geschaltet. Es kommt über den Eutelsat 13° Ost 12,577 GHz vertikal, SR: 27.500, FEC: 3/4 Kennung: "Hope Channel" Tonspur 2 sowie im Livestream bei www.hope-channel.de Bereich Radio.

(Lothar Klepp 9.10.2006)

Peru: In Wolfgang Büschels Rundbrief wurden folgende peruanische Kurzwellenstationen als aktiv gemeldet:

3375.1 R. San Antonio, Callalli (tent) (0609)

4790.2 R. Vision (tent) (0609)

4835.49, R. Maranon (tent) (0609)

4953 R. Cultural Amauta (tent) Huanta (0609)

9720 Radio Victoria, Lima (0609)

(John Herkimer 10.9., Carlos Goncalves 12., 29.9., Rumen Pankov 14.9.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

Türkei: Die **Stimme der Türkei** plant folgenden Wintersendeplan 2006/07:

Albanisch:

07.00-07.25: 9765 ab 1.1.2007

12.30-13.25: 11910 ab 31.12.2006

Arabisch

10.00-11.55: 13690 13750

15.00-16.55: 6120 15195

Azeri

08.00-09.25: 11835 15160, ab 1.1.2007 8.00-8.55

15.00-15.55: 5965

Bosnisch

14.30-14.55: 9525 ab 1.1.2007

19.00-19.55: 6110, ab 1.1.2007 19.00-19.25

Bulgarisch

12.00-12.25: 7105 ab 1.1.2007

14.30-15.25: 7105 bis 31.12.2006

Chinesisch

12.00-12.55: 12050

Kroatisch

17.00-17.25: 7180

Englisch

04.00-04.50: 6020 7240

13.30-14.20: 11735 12035

19.30-20.20: 6055

21.30-22.20: 9525

23.00-23.50: 5960

Französisch

20.30-21.25: 6050 7155

Deutsch

12.30-13.25: 17700

18.30-19.25: 7205

Georgisch

08.00-08.55: 9840

Griechisch

11.30-12.25: 7295 9840, ab 1.1.2007 11.30-11.55

15.30-16.25: 6185, ab 1.1.2007 15.30-15.55

Ungarisch

11.00-11.55: 13770, ab 1.1.2007 11.00-11.25

Italienisch

17.30-17.55: 6185
Kasachisch
16.00-16.55: 7295 , ab 1.1.2007 16.00-16.25
Kirgiesisch
14.30-14.55: 9655 ab 1.1.2007
17.00-17.55: 6095 bis 31.12.2006
Mazedonisch
09.00-09.55: 11895, ab 1.1.2007 9.00-9.25
Persisch
09.30-10.25: 11795 17690 , ab 1.1.2007 09.30-10.55
13.30-14.55: 9585 , ab 1.1.2007, 13.30-14.25
Rumänisch
10.00-10.25: 9560 ab 1.1.2007
10.30-11.25: 9560 bis 31.12.2006
Russisch
14.00-14.55: 11980
18.00-18.55: 6135
Spanisch
02.00-02.55: 9865 ab 1.1.2007
17.30-18.25: 9780
Tatarisch
15.30-16.25: 6140 , ab 1.1.2007 16.00-16.25
Türkisch
bis 31.12.2006
05.00-07.55: 9460 17690
05.00-09.55: 11925
08.00-14.55: 15350
08.00-16.55: 11955
09.00-11.55: 17650
15.00-22.55: 5980
17.00-22.55: 6120
18.00-22.55: 9840
23.00-01.55: 7300
ab 1.1.2007
02.00-03.55: 7180
08.00-09.55: 11925
08.00-13.55: 15350 11955
10.00-13.55: 17650
14.00-21.55: 5980
16.30-19.55: 9560
16.30-21.55: 6080 7250
Turkmenisch
15.00-15.25: 6065 ab 1.1.2007
16.30-17.25: 5965 bis 31.12.2006
Urdu
13.00-13.55: 11985
Usbekisch
13.00-13.25: 11805 ab 1.1.2007
13.30-14.25: 11865 bis 31.12.2006
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Von den angekündigten Kürzungen sind damit vor allem Türkisch und die zentralasiatischen Sprachen betroffen. (Radio Bulgaria 9.10.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

UN: UN-Radio hat im Winterhalbjahr 2006/07 folgende Kurzwellensendungen für Afrika:
17.00-17.15: 7170 (Meyerton 100 kW, 76°), 9565 (Skelton 300 kW, 180°), 11715 (Meyerton 500 kW, 330°) Mo-Fr Französisch
17.30-17.45: 7170 (Meyerton 100 kW, 5°), 9565 (Rampisham 500 kW, 105°), 17810 (Ascension 250 kW, 65°) Mo-Fr Englisch
18.30-18.45: 7260 (Rampisham 500 kW, 105/168°) Mo-Fr Arabisch
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Andreas Volk 3.10.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

Ungarn: Radio Budapest hat folgenden Wintersendeplan 2006/07:

01.00-02.28: 6110 Ungarisch. 2.00 Englisch
02.30-03.28: 5980 Ungarisch
03.30-03.58: 6035 Englisch
04.00-04.58: 3975 6025 Russisch. 4.30 Spanisch
05.00-16.58: 6025 Kossuth Radio, So bis 11.58
12.00-12.58: 17670 Ungarisch
12.00-12.58: 6025 So Ungarisch
13.00-13.58: 6025 7215 So Deutsch
14.00-14.58: 6025 So Ungarisch
15.00-15.58: 6025 7275 So Deutsch
16.00-16.28: 6025 9565 So Englisch
16.30-16.58: 3975 6025 So Russisch
17.00-20.58: 3975 6025 Französisch. 17.30 Italienisch. 18.00 Russisch, So Deutsch. 18.30 Deutsch. 19.00 Ungarisch. 20.00 Englisch. 20.30 Deutsch, So Russisch
19.00-19.58: 11755 Ungarisch
20.00-20.58: 9620 Ungarisch
21.00-22.28: 6025 Französisch. 21.30 Italienisch. 22.00 Englisch
21.00-22.00: 3975 Ungarisch
22.00-22.28: 9535 Englisch
22.00-22.58: 6140 Ungarisch
22.30-22.58: 6025 7150 Spanisch
23.00-23.58: 6025 9580 12030 Ungarisch
00.00-00.58: 12030 9580 Mo Ungarisch
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Andreas Volk 3.10.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

USA (SC): Die **BBC** plant im Winterhalbjahr 2006/07 folgende Nutzung von WHRI Cypress Creek, das bei VT-Communications als Furman erscheint.

03.00-04.00: 6110 (250 kW, 173°) Spanisch
11.00-12.00: 5875 (250 kW, 173°) Englisch
12.00-13.00: 9660 (250 kW, 173°) Englisch
21.00-23.00: 9660 (250 kW, 173°) Englisch
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Andreas Volk 3.10.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

Westsahara: Das **National Radio of the Saharan Arab Democratic Republic** konnte nach einer Unterbrechung seit Oktober 2005 im August wieder auf der Kurzwelle 7460 kHz beobachtet werden. Seit Mitte September wird 7425 kHz eingesetzt.

Gesendet wird offenbar nach folgendem Sendeplan:

06.00-08.00: Arabisch, Fr bis 9.00

17.00-24.00: Spanisch, 18.00 Arabisch; gelegentlich auch: Arabisch 23.00 Spanisch

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender)

Die Empfangsmeldungen in Europa beziehen sich auf den Abend ab 19.00 Uhr. Am späteren Abend gibt es Gleichkanalinterferenz von Radio Free Asia in Koreanisch. Nach wie vor werden die Frequenzen "1550 kHz and 74.70 MHz" angesagt. (Wolfgang Büschel 19.9., Anker Petersen 20.9., Carlos Goncalves 19.9.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

UKW

Indien: Die 36 Mediengruppen, die Senderechte erhalten haben, beschwerten sich über die Verzögerungen beim Bau der Senderinfrastruktur. Broadcast Engineering Consultants India Ltd (BECIL) hat bereits 2 Mrd. Rupien im Voraus erhalten und sichert den Sendebeginn der 84 Anlagen bis April 2007 zu, aber die meisten Anbieter wollen schnellstmöglich auf Sendung gehen. Immerhin müssen nicht nur die bisherigen Anstrengungen refinanziert werden, sondern soll Ausrüstung im Wert von 7 Mrd. Rupien nicht still stehen.

In sieben Städten hat die Regierung Interimslösungen zugelassen. Infolgedessen haben in Delhi, Mumbai, Jaipur, Hyderabad, Chennai, Bangalore und Mumbai bereits mehrere neue Privatsender den Betrieb aufgenommen. (Pvt FM players to approach ministry over delay in CTI 29.9.2006 http://www.financialexpress.com/fe_full_story.php?content_id=141832 via Alokesh Gupta in DX-India)

Indien: Das Anliegen, den verschiedenen indischen Privatsenderketten auf jeweils einheitliche Frequenzen zuzuweisen, führte jetzt zu Auseinandersetzungen vor dem Telecom Disputes Settlement and Appellate Tribunal (TDSAT). In einer mündlichen Verhandlung am 5. Oktober 2006 ging es um Big FM, das in 45 Städten die Frequenz 92,7 MHz bekommt. Radio One (Radio Mid Day/BBC), das von Mukul Rohtagi vertreten wurde, beschwert sich, dass man die in Mumbai angestammte Frequenz 92,5 MHz verlassen und in sechs Städten auf 93,4 MHz und in Ahmedabad auf 95 MHz senden soll. Radio One hätte seine angestammte Frequenz behalten und an den anderen Standorten bekommen müssen.

Auf der Gegenseite argumentierte General P P Malhotra, dass die Identität von Programmen nicht von Frequenzen, sondern von Namen und Format abhängt. Auch wenn die Administration sich um eine einheitliche Frequenzbelegung bemühe, könne man nicht bestimmte Frequenzen garantieren. In der Vergangenheit hätten sieben UKW-Sender schon einmal ihre Frequenz gewechselt. (TDSAT questions allotment of frequency to Adlabs' radio 5.10.2006 <http://economictimes.indiatimes.com/articleshow/2096740.cms> via Alokesh Gupta in DX-India)

Indien: HT Media / Virgin haben im Oktober in New Delhi mit Testsendungen auf 104 MHz begonnen. In Delhi senden bereits folgende UKW-Stationen: 91,0 MHz Radio City, 92,7 MHz Big FM, 93,5 MHz Red FM, 94,3 MHz Radio 1, 95,0 MHz Hit FM, 98,3 MHz Radio Mirchi, 102,6 MHz AIR FM Rainbow, 105,6 MHz Gyan Vani, 106,4 MHz AIR FM Gold. (Jose Jacob 6.10., Harpal Singh Dhillon 10.10.2006 in DX-India)

Irland: Die Broadcasting Commission of Ireland hat am 29. September 2006 das Senderecht für ein jugendorientiertes Regionalprogramm für die Region Midlands/North East ausgeschrieben. Das Jugendprogramm soll die Altersgruppe der 15-34-Jährigen in den Counties Louth, Meath, Cavan, Monaghan, Kildare, North-East Laois, Offaly und Westmeath erreichen. Interessenten haben nun bis zum 24. November 2006 Zeit, um ihre Unterlagen einzureichen. Nach einer Sichtung durch die Commission werden diese ab dem 8. Dezember

im Internet, in Dublin und in Navan, Co. Meath, zur öffentlichen Einsicht veröffentlicht.
(Pressemitteilung 29.9.2006 via Dr. Hansjörg Biener)

Irland: Die Broadcasting Commission of Ireland hat am 25. September 2006 einen Vertrag mit News 106 Ltd. über ein fast landesweites Wortprogramm für die Altersgruppe der 25-44-Jährigen geschlossen. **Newstalk 106-108** soll rund um die Uhr senden und dabei mindestens 120 Wochenstunden live versorgen. Zum 29. September 2006 verfügt das Wortprogramm über folgende UKW-Frequenzen

106.0 MHz 3 Rock (Dublin)

106.9 MHz Ardagh (Longford), Hollywell Hill (Donegal)

107.0 Nagels (Cork), Wicklow Head (Wicklow), Wood Cock Hill (Limerick)

107.2 Kilitimagh (Mayo), Knockmoyle (Kerry), Mount Leinster (Carlow)

107.4 MHz Mohercrome (Cavan), Mullaghanish (Cork), Truskmore (Sligo)

107.6 Dungarvan (Waterford), Maghera (Clare), Saggart (Dublin)

107.8 Cork City (Cork), Gorey (Wexford), Kilduff (Tipperary)

(Pressemitteilung 25.9.2006 via Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich: Die Ofcom hat bis zum Einsendeschluss am 5. Oktober 2006 elf Bewerbungen für das weitere kommerzielle Senderecht in Manchester erhalten. Im einzelnen handelt es sich um folgende Anbieter:

- 106.1 The Arrow (The Arrow (Manchester) Ltd, The Chrysalis Building, 13 Bramley Road, London, W10 6SP): classic rock music für die Altersgruppe über 35.
- GMBC (GMBC Radio Limited, The Chrysalis Building, 13 Bramley Road, London, W10 6SP): 24-hour Talkradio
- Jack FM (Manchester Radio 1061 Limited, 1 Thorsby Road, Altrincham, Manchester, WA15 7QS): classic rock music für die Altersgruppe 45-59, mit Talkradio am Morgen und Lokalnachrichten rund um die Uhr
- Manchester Citylife (Manchester Citylife Limited / CN Radio, c/o Halliwells, St James's Court, Brown Street, Manchester M2 2JF): Musik und Informationen für die Altersgruppe 45-64.
- 106.1 Manchester Sound (Asian Sound Radio Ltd, Globe House, Southall Street, Manchester, M3 1LG): asiatisches Format für die Altersgruppe 15-34
- Masti Radio Ltd (c/o Sunrise Radio (Yorkshire), Sunrise House, 30 Chapel Street, Little Germany, Bradford, BD1 5DN): asiatisches Format für die Altersgruppe bis 35
- MNR FM (Emmis Atlantic Radio Manchester Ltd, Fairmead House, 49 Freshfield Road, Formby, Liverpool, L37 3HL): Musik und Informationen für die Altersgruppe ab 40
- Original 106 FM (Original Manchester FM Ltd / CanWest, The New Boathouse, 136-142 Bramley Road, London, W10 6SR): Adult Alternative Radio mit Lokalnachrichten rund um die Uhr.
- Piccadilly Talk (Piccadilly Radio Limited, Castle Quay, Castlefield, Manchester, M15 4PR): Talkradio.
- Rock Talk Manchester (RockTalk Manchester / GMG, 1 Sterling Court, Capitol Park, Leeds, WF3 1EL): Rock und Wort für die Altersgruppe 35-64 .
- UK1 FM Manchester (UK1 FM Ltd, 4th Floor, 12 Charlotte Street, Manchester, M1 4HB): Vollprogramm für die Altersgruppe 30-60

Bei dem am 4. Juli 2006 ausgeschriebenen Senderecht geht es um ein Hörerpotential von gut 1,45 Mio. Menschen über 15 Jahren. Wenn die noch abzuklärende Frequenz 106,1 MHz wie Galaxy 102 vom Sunley Building abgestrahlt wird, dürfte sie in etwa denselben Einzugsbereich haben wie der bereits bestehende Privatsender. Einschränkungen bestünden dann nur durch einen UKW-Sender in Emley Moor (Yorkshire) auf 106,2 MHz.

Für Manchester senden neben der BBC und Nachbarschaftssendern folgende kommerzielle Privatsender: auf UKW Galaxy 102, Key 103 und Xfm sowie auf Mittelwelle Magic 1152 und Capital Gold 1458. Dazu kommen UKW-Stationen aus Bolton FM (Tower FM), Oldham FM (96.2 The Revolution) und Stockport FM (Imagine FM) sowie die Regionalsender 100.4 Smooth FM und 105.4 Century FM. Außerdem sendet auf Mittelwelle noch Asian Sound Radio. (Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich (Schottland): Die Regulierungsbehörde Ofcom hat bis zum Einsendeschluss am 5. Oktober 2006 vier Bewerbungen für das weitere kommerzielle Senderecht in Aberdeen erhalten. Im einzelnen handelt es sich um folgende Anbieter:

- Aurora FM (Aberdeen FM Limited, P.O. Box 43, Lang Stracht, Mastrick, Aberdeen, AB15 6DF): Vollprogramm für die Altersgruppe 24-55
- Original 106 FM (Original Aberdeen FM Ltd., The New Boathouse, 136-142 Bramley Road, London, W10 6SR): Adult Alternative Radio mit Lokalnachrichten rund um die Uhr.
- Real Radio Aberdeen (Real Radio (Scotland) Ltd. / GMG, Parkway Court, Glasgow Business Park, Glasgow, G69 6GA): Vollprogramm für die Altersgruppe 25-54
- Waves Radio (Waves Radio Limited, 7 Blackhouse Circle, Peterhead, AB42 1BN)

Bei dem am 4. Juli 2006 ausgeschriebenen Senderecht geht es um ein Hörerpotential von 240.000 Erwachsenen über 15 Jahren. Details über den Sendestandort bzw. Frequenzen werden später geklärt, aber man geht vom selben Einzugsbereich aus wie dem des bereits bestehenden Northsound Radio. Northsound Radio Aberdeen gehörte am 27. Juli 1981 zu den frühen privaten Programmen Schottlands. (Dr. Hansjörg Biener)

Hobbykontakt

Deutschland: Die Kurzwellenfreunde Rhein/Ruhr e.V. haben einige IRCs abzugeben, deren Gültigkeit am 31. Dezember 2006 abläuft. Wer in unmittelbarer Zukunft noch IRCs für Empfangsberichte nach Übersee braucht, kann zum Stückpreis von 1 Euro inklusive Versand beim Abbau des absehbar wertlosen Stapels helfen. Einzige Bedingung ist die Mindestabnahme von 5 Stück. Wer dabei helfen will, mailt an: kwfrhq @ kwfr.de (Ulrich Schnelle 21.8.2006 via Wg. Büschel BCDX)

Deutschland: Am 28. Oktober findet zum 25. Mal die INTERRADIO auf dem Messegelände in Hannover statt. Das Veranstaltungsteam bittet die Aussteller um Anmeldungen. Auf Grund der großen Nachfrage werden Teilnehmer des Flohmarktes gebeten, sich frühzeitig zu melden und dies nicht erst kurz vor dem Anmeldeschluss am 21. Oktober vorzunehmen. Die Vorbestellung von Eintrittskarten, Stromanschluss zusammen mit der Tischanmeldung ist von Vorteil. Der Aufbau am Freitag vor der Messe sichert bei frühzeitiger Anreise und den Einlass ab ca. 12 Uhr eine stressfreie Standeinrichtung mit Zufahrt bis zum Flohmarktstisch vor Ort. Die Einfahrt mit Fahrzeugen und Anhängern in die Halle ist am Morgen des Messetages aus Sicherheitsgründen nicht mehr möglich. Anmeldungen werden unter ATN e.V., Kapellenberg 26, 37191 Katlenburg, per Fax (0 55 52) 9 12 69 oder info @ interradio.info entgegen genommen. Zur 25. INTERRADIO bietet das Team des ATN e.V. im Rahmen des 25-jährigen Jubiläums zwei Sonderschauen an. Unter dem Motto "Amateurfunk im Wandel der Zeit" werden verschiedene Exponate aus funkgeschichtlichen Epochen dargestellt. Eine weitere Ausstellung wird eine Fahrzeugschau der Notfunkgruppe Hessen und verschiedener anderer Funkfahrzeuge bilden. Weitere Informationen zur Veranstaltung unter www.interradio.info. (DARC-Deutschland-Rundspruch 7.9.2006)